



**Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales**

**ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT**

der 18. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Jugend und Soziales

am Dienstag, 27.02.2024, 19:30 Uhr bis 21:35 Uhr

Veranstaltungsort: Rathaus

Am Steinweg 1, 61130 Nidderau

Sitzungsraum, UG Raum 1

---

**Teilnehmer**

Vorsitz:

Stahlberg, Nicole (B 90/ Die Grünen)

Anwesend:

Huneke, Rembert (SPD)

Bär, Michael (SPD), vertritt Frau Nathalie Döring (SPD)

Birnbaum, Stefanie (CDU)

Deckenbach, Sibilla (CDU)

Hildebrand, Bernhard (B 90/ Die Grünen)

Hübner, Ulrike (CDU)

Roß, Gabriele (SPD)

Tien, Dieter (FDP)

Vogel, Rainer (B 90/ Die Grünen)

Dillmann, Markus (SPD)

Hollerbach, Georg (B 90/ Die Grünen)

Wörner, Otmar (CDU)

Nix, Holger

Saleh, Inas

Entschuldigt fehlten:

Döring, Nathalie (SPD)

Bär, Andreas

Bischoff, Herbert (SPD)

Czekalla, Rosemarie (SPD)

Klöppel, Hans-Joachim

Studebaker, Phil (CDU)

Faatz, Constantin

Von der Verwaltung waren anwesend:

Klaus, Bärbel

Gäste: 1 (Frau Eckholdt vom Beirat für Familien)

# Tagesordnung

## Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. 1. Halbjahresbericht 2024 über die Flüchtlingssituation (Ursprung: 2016/0335) (MI-9/2024)
3. Flächenkonzept Skateranlage (2021/0098  
6. Ergänzung)
4. Photovoltaik in Nidderau (AT-27/2023  
1. Ergänzung)
5. Rückmeldungen der Verwaltung zu laufenden Vorgängen
6. Verschiedenes

# Sitzungsverlauf

## Öffentliche Sitzung

### 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende/r Nicole Stahlberg eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Für das Rederecht muss das Gremium eine Entscheidung über die Anhörung der Besucher nach § 62 Abs. 6 der HGO durchführen. Frau Stahlberg lässt über die Zustimmung abstimmen.

### **Beschluss**

Den Anwesenden Mitarbeitern der Verwaltung, Frau Saleh und Herrn Nix wird das Rederecht erteilt.

### **Beratungsergebnis:**

Einstimmig angenommen.

### Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FW N (0), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

### 2. 1. Halbjahresbericht 2024 über die Flüchtlingssituation (Ursprung: MI-9/2024 2016/0335)

Zum Eintritt in diesen Tagesordnungspunkt bittet Herr Michael Bär darum, dass die Benennung anders erfolgt: statt "erstes Halbjahr 2024" besser "zum Stichtag 31.12 23"; dies findet Aufnahme in das Protokoll als Auftrag für den FB 50.

Es erfolgt eine Präsentation des FB 50 von Herrn Nix und Frau Saleh.

#### Redaktionelle Anmerkung der Schriftführung:

Der Bericht wird dem Protokoll angefügt, da noch Korrekturen erfolgt sind und sich in der Sitzung gegebenenfalls noch Korrekturen ergeben könnten.

Es gibt eine Diskussion über den Zahlenschlüssel und die Aufteilung auf die einzelnen Stadtteile. Verweis erfolgt auf den Beschluss der „Dezentralen Unterbringung“ und des Wohnungsdefizites.

Frau Roß hinterfragt Asylsituation bzw. die übliche Dauer und Status des Asylverfahrens. Erörterung erfolgt von Frau Saleh.

Weitere Erklärungen gibt Frau Stahlberg (Schilderung der Umstände in Maintal). Die „Fragestunde“ soll nach der Präsentation erfolgen.

#### Unterbringung in städtischen und privaten Unterkünften/ Zuweisungen durch den Kreis:

Wortmeldungen und Fragen erfolgen von Herrn Michael Bär (Gruppenunterbringungen), Frau Stahlberg. Erklärungen geben Herr Nix und Frau Saleh.

(Redaktionelle Anmerkung des Herrn Michael Bär: er bittet um Korrektur des Zahlenschlüssels in der Unterbringungssituation.)

#### Altersstruktur

Frau Stahlberg fragt nach dem Recht auf einen Kindergartenplatz.

Erklärung Herr Nix: Ein Anspruch ist da, kann aber nicht ab dem ersten Tag gewährleistet werden. Es bekommen aber alle Kinder ab 3 Jahre einen Kitaplatz.

Für das KiTa Personal ist die Betreuung der Kinder (Umgang mit Traumatisierungen) nicht einfach.

#### Verteilung Herkunft:

Herr Tien hat Fragen zum Bevölkerungsanteil der Türkei. Erörterung durch Herrn Nix.

Herr Bär fragt nach dem „ungeklärten“ Anteil. Dieser hat sich lt. Frau Saleh relativiert (kein Pass, keine Geburtsurkunde; Nachreichungen der Dokumente sind erfolgt).

#### Fortgezogene Flüchtlinge.

Hier kommt die Frage von Herrn Michael Bär nach Zuweisungen.

Wortmeldung Herr Tien Verständnisfragen.

Beantwortungen und nähere Erklärungen erfolgen von Herrn Nix, Frau Saleh und Frau Deckenbach.

#### Einbürgerungen von Flüchtlingen, Aktivitäten in den Zuständigkeiten der Städtischen Flüchtlingsbetreuung

Es gibt Wortmeldungen von Herrn Bär, Herrn Tien

Die Rückfragen werden beantwortet von Herrn Nix und Frau Saleh. Keine Melderegungen betreffend Rechtsstatus.

Zu den Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2023 gibt es Rückfragen von Herrn Michael Bär und Herrn Tien.

Die Rückfragen beantworteten Herr Nix und Herr Vogel.

#### (Redaktionelle Anmerkung der Schriftführung:

*Die Haushaltsauswertung (Defizit der Stadt Nidderau) ist noch von der Verwaltung aktualisiert worden und wird in der korrigierten Präsentation dem Protokoll angefügt.)*

*Das Ende der Präsentation ist erreicht. Ab hier offene Fragen aus dem Gremium.*

Frau Stahlberg übergibt das Fragerecht zuerst an die vorher um Zurückhaltung gebetene Frau Roß.

#### Wortmeldung von Frau Roß zu Unterbringungen in den Notunterkünften.

Nachfassungen über eine erfolgte Anerkennung fehlen in Nidderau ihres Erachtens.

Erörterung Herr Nix, Frau Saleh.

Hinweis Stadtrat Vogel: ein Container ist keine Gemeinschaftsunterkunft. Frau Saleh bestätigt und erklärt näheres.

Frau Roß hinterfragt die Container in Eichen.

Die Container sind lt. Herrn Nix ggfs. von den Menschen gemietet. Verbleib auch bei Statusänderung (Anerkennung).

Nachfragen hierzu erfolgen von Herrn Huneke, Frau Stahlberg und Frau Deckenbach.

Erklärungen von Herrn Nix, dass das Nidderauer Konzept dezentral ist, daraus ergibt sich eine gewisse „Ruhe“.

Wortmeldung Herr Tien, dass das nach Fehlbelegung klingt.

Nachfassung erfolgt von Herrn Bär und Frau Deckenbach; Erklärung von Herrn Stadtrat Vogel über das Defizit an verfügbarem Wohnraum.

Herr Michael Bär hätte gerne Zahlenwerke.

Frau Stahlberg fragt, wer den Antrag unterstützt.

#### **Beschluss**

Die Verwaltung wird beauftragt, den aktuellen Aufenthaltsstatus der in städtischen Gemeinschaftsunterkünften (GU) und vergleichbaren Wohngemeinschaften, auch Containern, lebenden Asylbewerber und Geflüchteten festzustellen. Weiterhin sollen anerkannte Geflüchtete aufgefordert

werden, diese Unterkünfte zu verlassen, um Platz für die Neuaufnahme von durch den Main-Kinzig-Kreis zugewiesenen Asylbewerber oder Kriegsgeflüchtete aus der Ukraine zu schaffen.

**Beratungsergebnis:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

***Die Mitteilungsvorlage/ Präsentation der Verwaltung über die Flüchtlingssituation wird lobend zur Kenntnis genommen.***

**3. Flächenkonzept Skateranlage**

**2021/0098**

**6. Ergänzung**

Herr Stadtrat Vogel verweist auf die Vorlage 2021/0098 6. Ergänzung.

Er erklärt, dass es lediglich um die Verwirklichung der Skateranlage handelt und verweist auf die Beratung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz.

Die Wortmeldungen und Nachfragen aus dem Gremium werden von Herrn Vogel beantwortet.

Rückfrage Frau Deckenbach nach dem Planungshorizont (wann kann der erste Skater rollen).

Stadtrat Vogel:

Der FB 60 wird gebeten einen zeitlichen Ausblick über die Dauer bis zu einer möglichen Verwirklichung des Projektes zu erstellen.

**Beschluss:**

Das Flächenkonzept des Planungsbüros Landskate GmbH wird freigegeben. Die konkrete Planung und Ausstattung der Skateranlage wird in einem Beteiligungsworkshop mit den Nutzern erarbeitet.

**Beratungsergebnis:**

Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	<b>(9)</b>	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FW N (0), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Herr Vogel verweist auf die Beratung in der STVV am 13.07.2023 und erörtert die Möglichkeiten, Vorschläge, Konzeptionsüberlegungen seitens der Verwaltung.

Laufendes Geschäft der Verwaltung somit

- Flächenermittlung,
- Prüfung der Möglichkeit der rechtlichen Grundlagen,
- Schaffung eines Geschäftszweiges Stromvermarktung, etc.

Wortmeldungen Herr Tien, Frau Deckenbach

Herr Vogel erörtert einen neuen Sachstand zur Windkraft. (Eltwille)  
Rückfrage Herr Michael Bär

Beendung der Diskussion durch Frau Stahlberg, die Windkraft ist nicht Kern der momentanen Beratung. Das Thema kann gerne für folgende Sitzungen vorgemerkt werden.

**Beschluss:**

Die Vorlage wird zurückgestellt; Wiedervorlage durch die Verwaltung über den Sachstand im Herbst 2024.

**Beratungsergebnis:**

Einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: (9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FW N (0), FDP (1)
Nein-Stimmen: (0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen: (0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

5. Rückmeldungen der Verwaltung zu laufenden Vorgängen

6. Verschiedenes

Herr Stadtrat Vogel beantwortet Fragen aus dem Gremium zum Sachstand von Radwegen (Auerweg).

**Beschluss**

ohne

**Beratungsergebnis:**

ohne

Ausschussvorsitzende/r Nicole Stahlberg schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Jugend und Soziales um 21:35 Uhr und bedankt sich bei den Zuschauern für Ihre Teilnahme.

Nidderau, 01.03.2024

Nicole Stahlberg  
Ausschussvorsitzende/r

Bärbel Klaus  
Schriftführer/Schriftführerin

Bericht über die  
Flüchtlingssituation in  
Nidderau  
(Stichtag 31.12.2023)

FB50

18. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Jugend  
und Soziales

27.02.2024



STADT  
NIDDERAU



## Die Flüchtlingssituation und -zahlen in Nidderau

Dieser Bericht umfasst:

- Die Anzahl von Asylbewerbern, Flüchtlingen und Kriegsvertriebenen, die in Nidderau leben, sowie ihre Verteilung nach Stadtteilen, Alter, Herkunft, Geschlecht und Unterbringung (städtisch und privat).
- Die Anzahl der zugewiesenen Asylbewerber, Flüchtlinge und Kriegsvertriebene im Jahr 2023.
- Die Anzahl der aus Nidderau verzogenen Asylbewerber, Flüchtlinge und Kriegsvertriebene.
- Eine Übersicht über die städtischen Aktivitäten in den Bereichen Flüchtlingsbetreuung und Unterbringung der Flüchtlinge.
- Stand: 31.12.2023.





## Die Flüchtlingsituation und -zahlen in Nidderau

- In Nidderau leben insgesamt **621** Asylbewerber und Flüchtlinge in Nidderau.
- Die sind sowohl privat und auch von der Stadt untergebracht.
- Aus der Ukraine leben **215** Flüchtlinge in Nidderau.\* →
- Das Aufnahmesoll bis zum 31.12.2024: →
  - 242: Drittstaaten/Asyl
  - 86: Ukraine\*
- Zugewiesene in 2024 (Stand 27.02.2024): 11 Drittstaaten/Asyl

\*Berichtswesen: Nationalitätenstatistik in Nidderau - Stand: 31.12.2023.

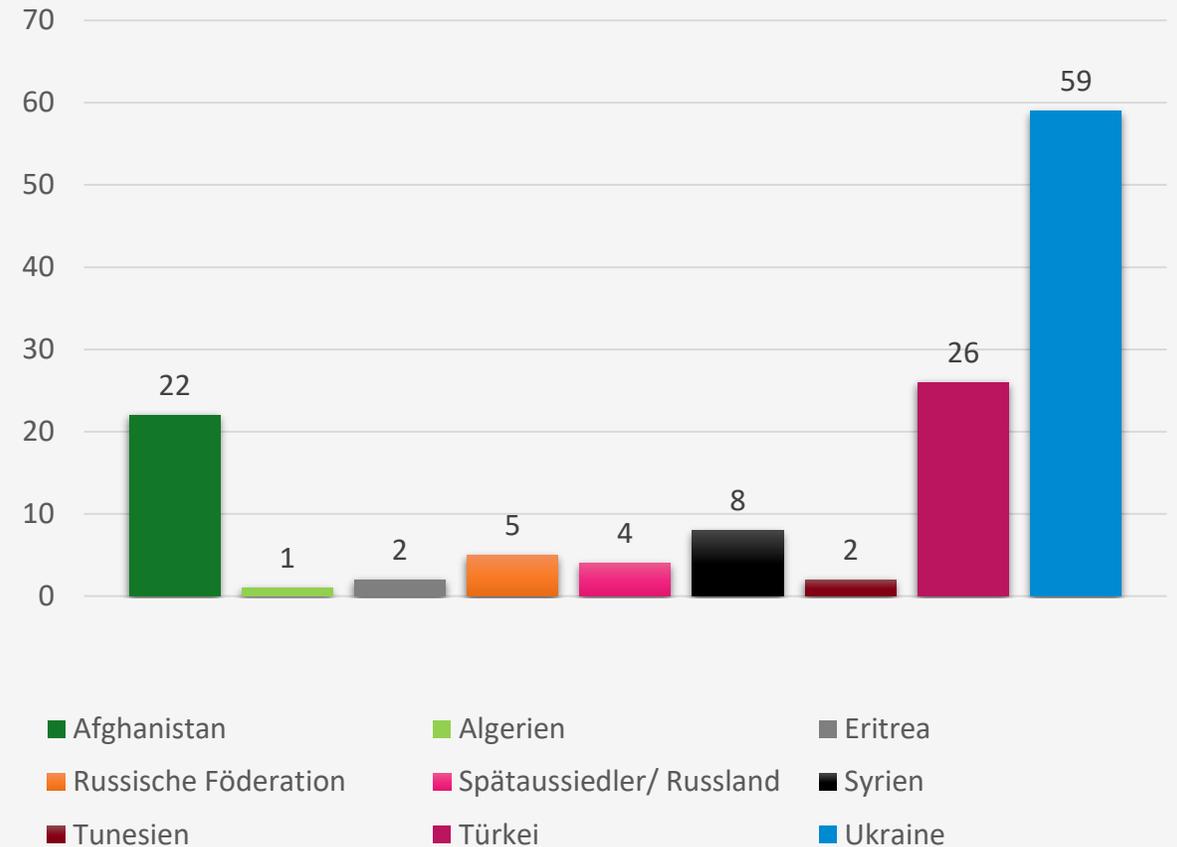
\*MKKs Übersicht Aufnahmequote Nidderau gem. KA-Beschluss vom 19.12.2023 - Stand: 31.12.2023



# Zuweisung im Jahr 2023



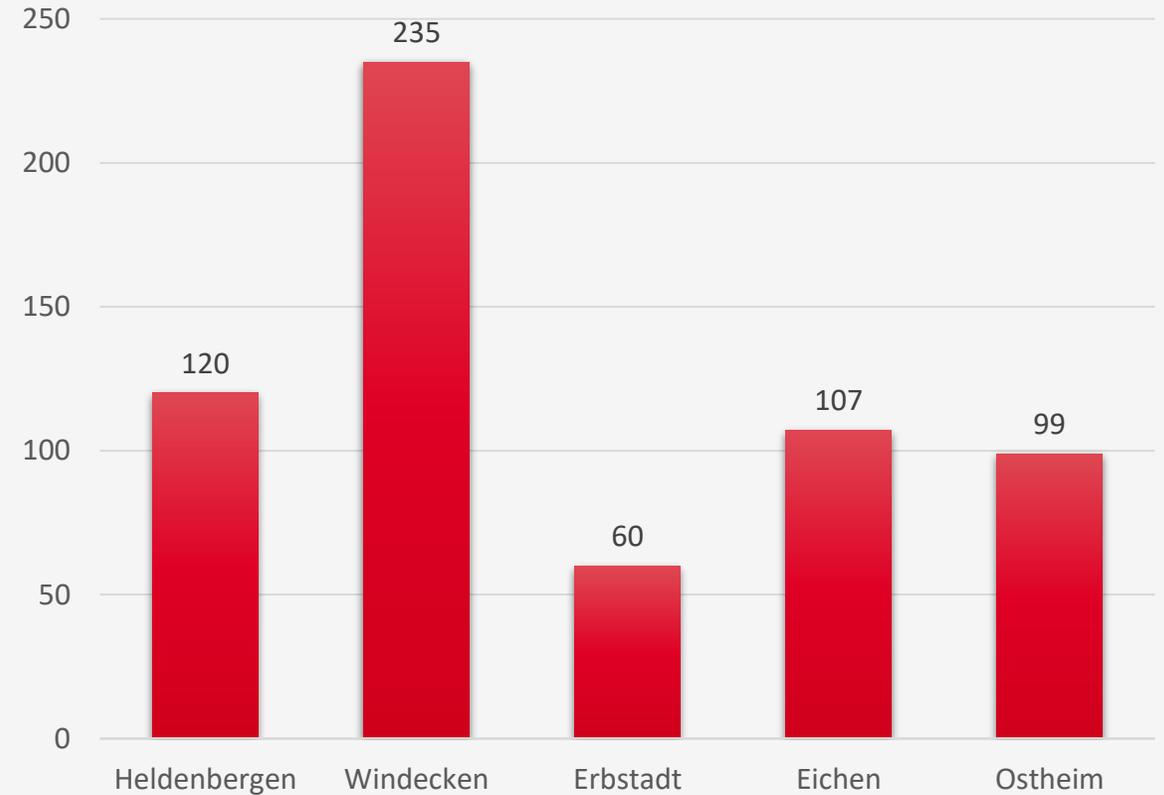
2023	
Herkunftsland	Anzahl
Afghanistan	22
Algerien	1
Eritrea	2
Russische Föderation	5
Spätaussiedler/ Russland	4
Syrien	8
Tunesien	2
Türkei	26
Ukraine	59
Summe	129



Zuweisung in 2023 nach Herkunftsländern

# Anzahl und Verteilung nach Stadtteilen

Stadtteil	Anzahl
Heldenbergen	120
Windecken	235
Erbstadt	60
Eichen	107
Ostheim	99
	<b>621</b>



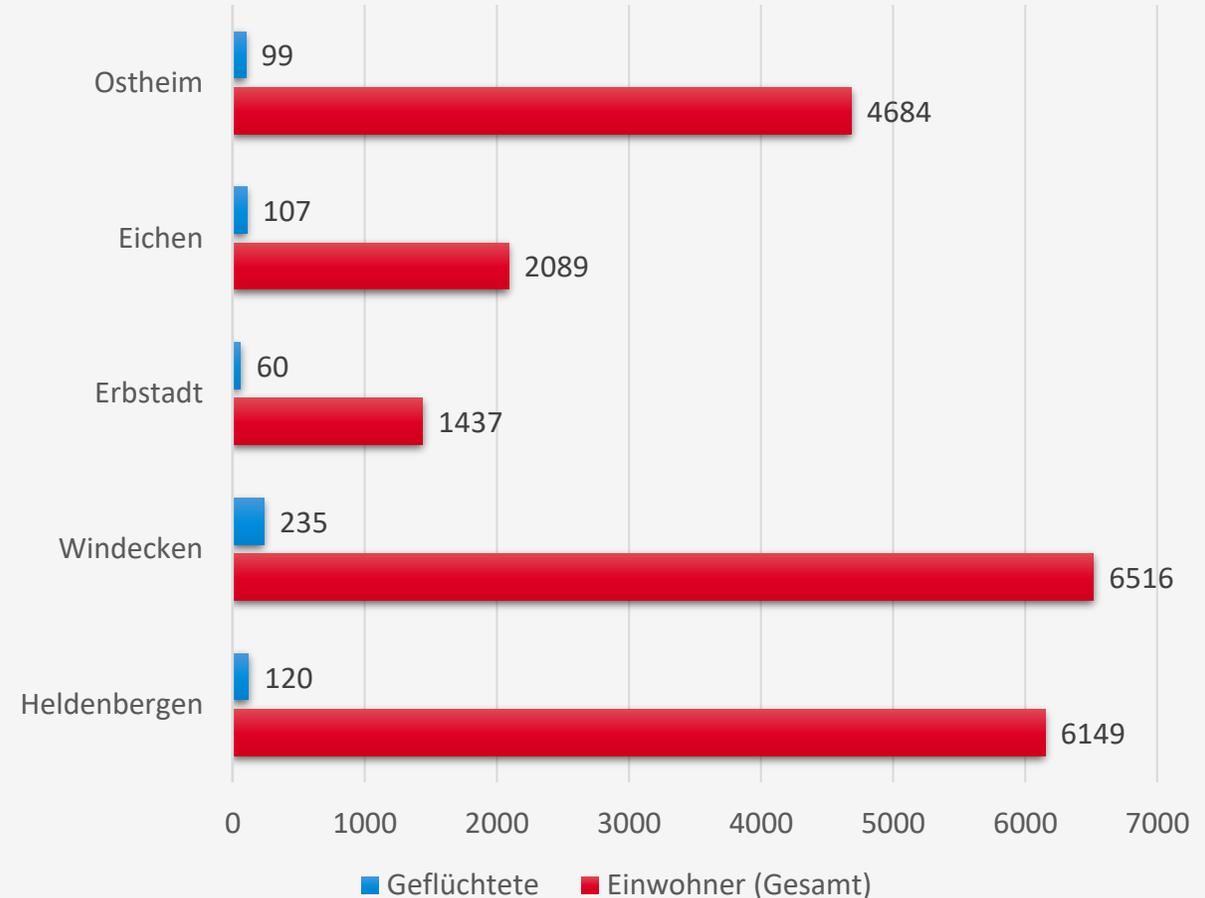
Personenzahl nach Stadtteilen





# Anzahl der Flüchtlinge in den Stadtteilen im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

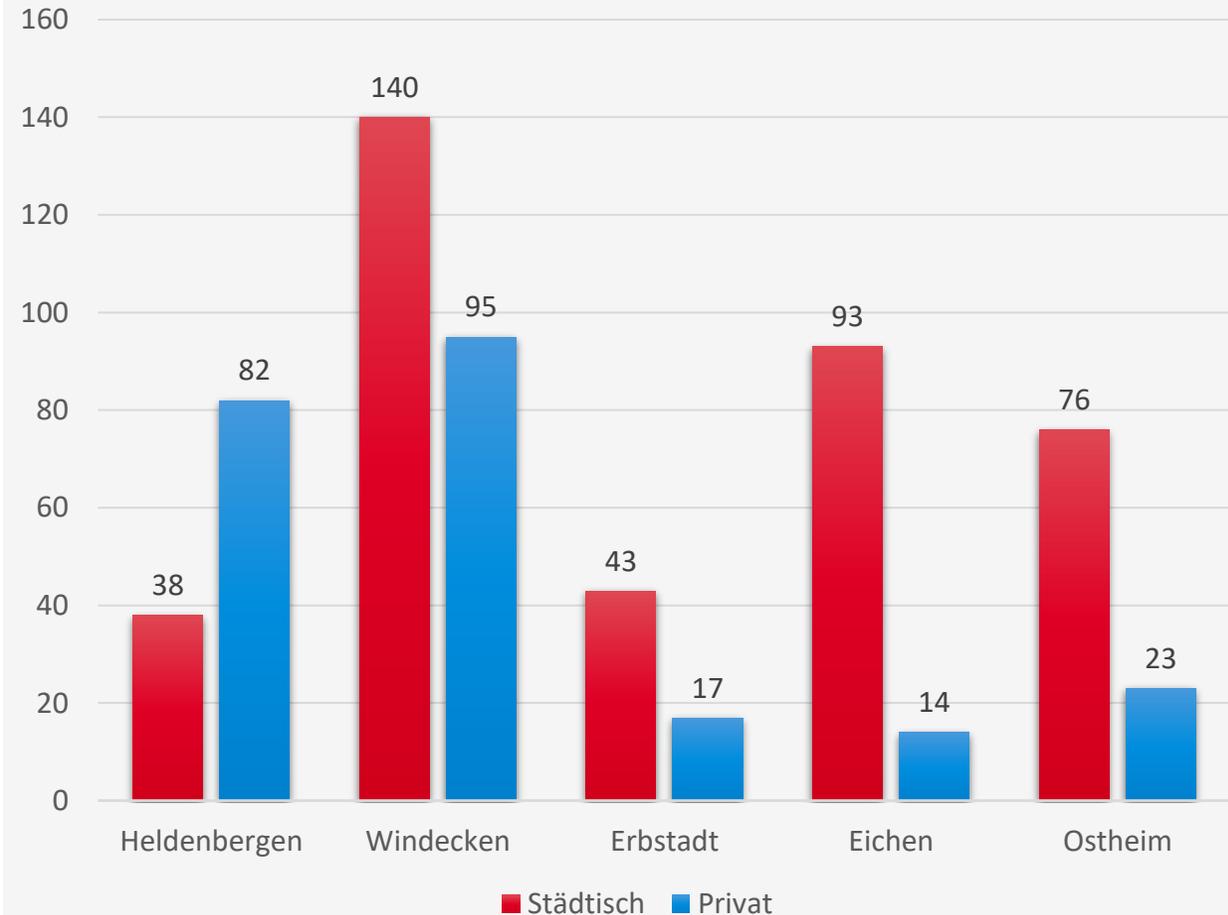
Stadtteil	Einwohner (Gesamtzahl)	Flüchtlingszahl	In Prozent
Heldenbergen	6149	120	1,95%
Windecken	6516	235	3,61%
Erbstadt	1437	60	4,18%
Eichen	2089	107	5,12%
Ostheim	4684	99	2,11%
<b>Summe</b>	<b>20875</b>	<b>621</b>	<b>2,97%</b>



Personenzahl im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung

# Anzahl nach Unterbringung in den Stadtteilen

Stadtteil	Städtisch	Privat	Summe
Heldenbergen	38	82	120
Windecken	140	95	235
Erbstadt	43	17	60
Eichen	93	14	107
Ostheim	76	23	99
	390	231	621

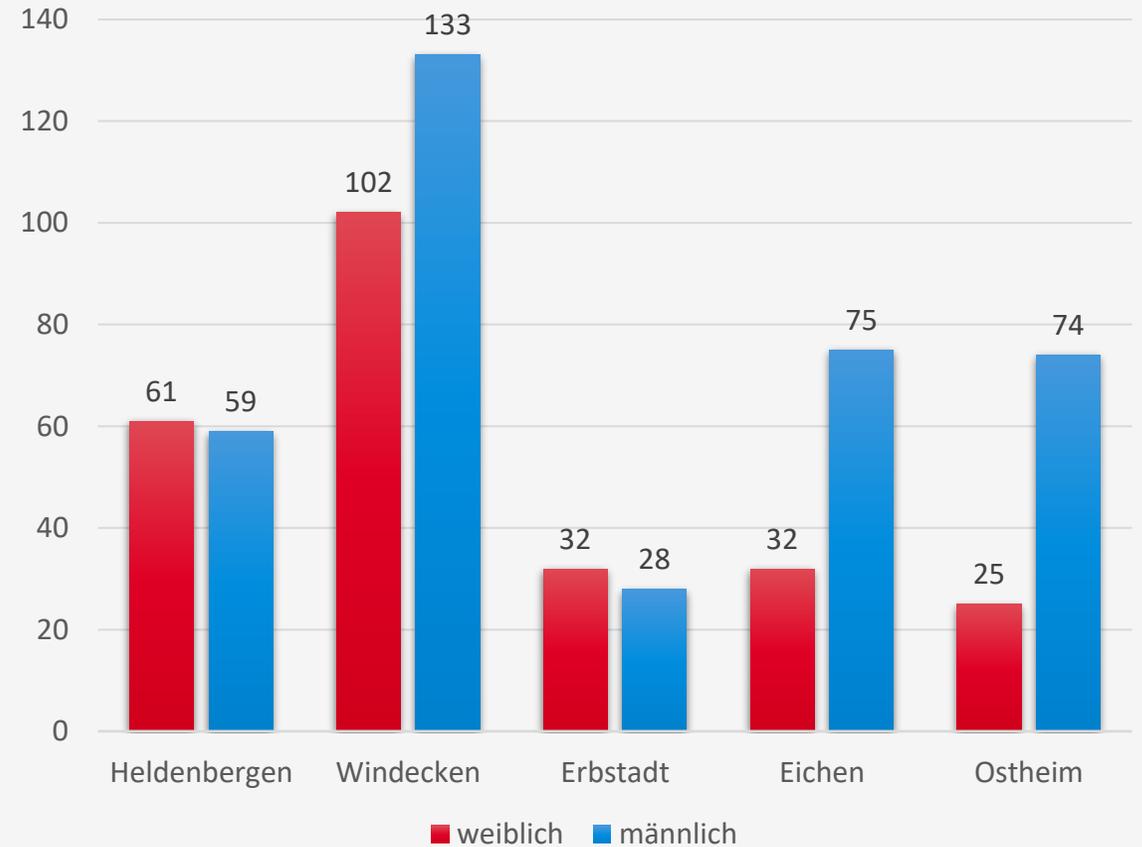


Personenzahl in städtischen und privaten Wohnungen



# Anzahl und Verteilung in den Stadtteilen nach Geschlecht

Stadtteil	weiblich	männlich
Heldenbergen	61	59
Windecken	102	133
Erbstadt	32	28
Eichen	32	75
Ostheim	25	74
Summe	252	369
Summe	621	

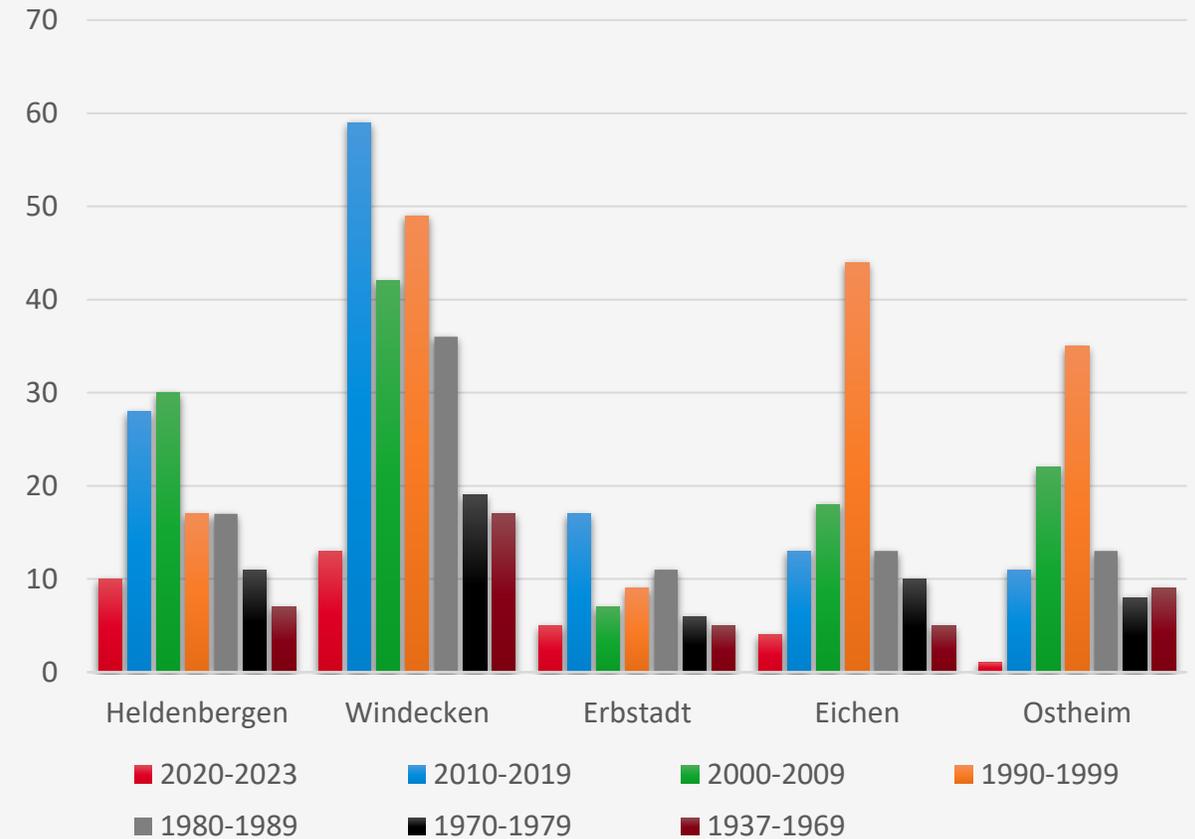


Personenzahl nach Geschlecht

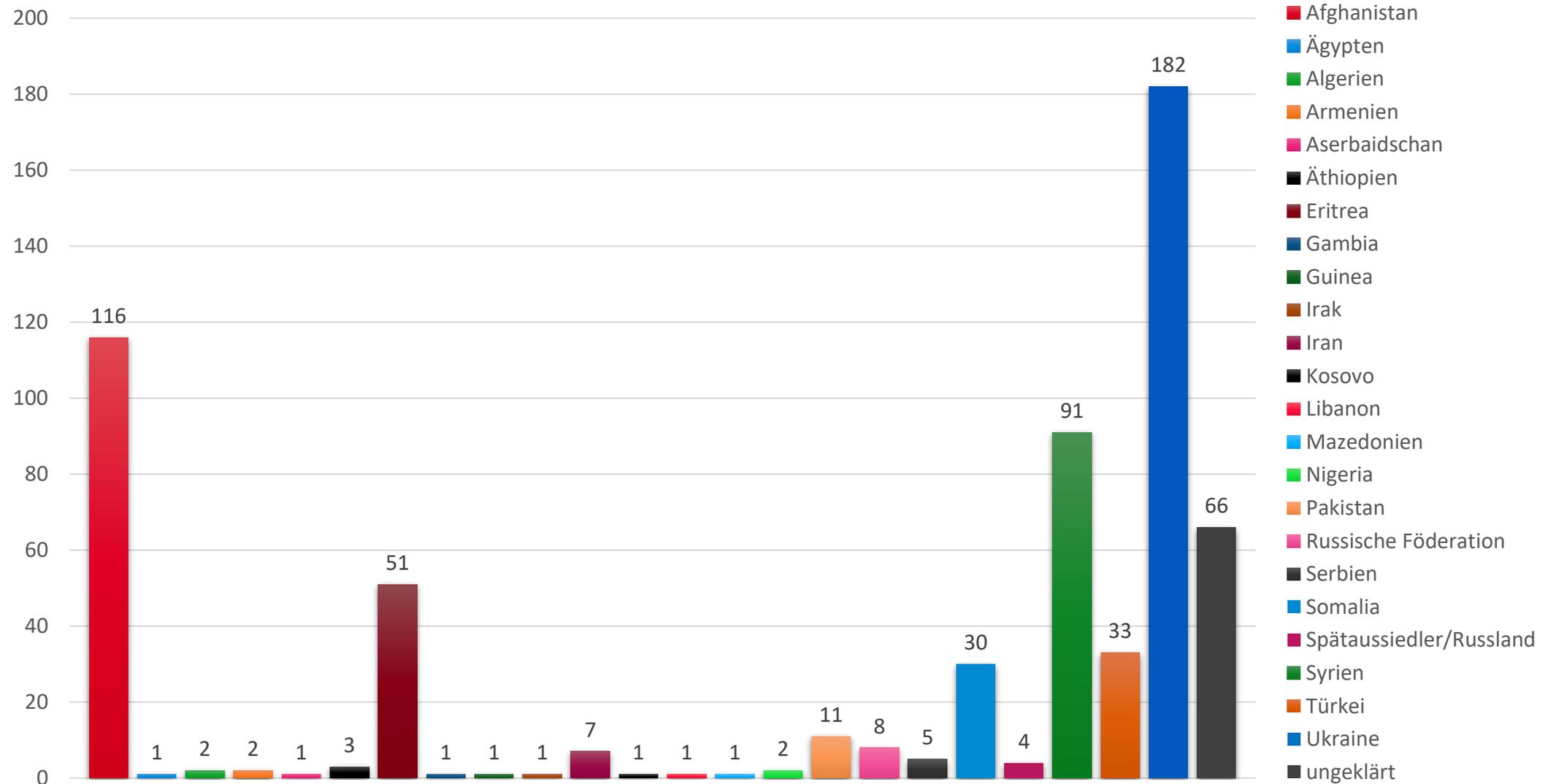
# Anzahl und Altersstruktur



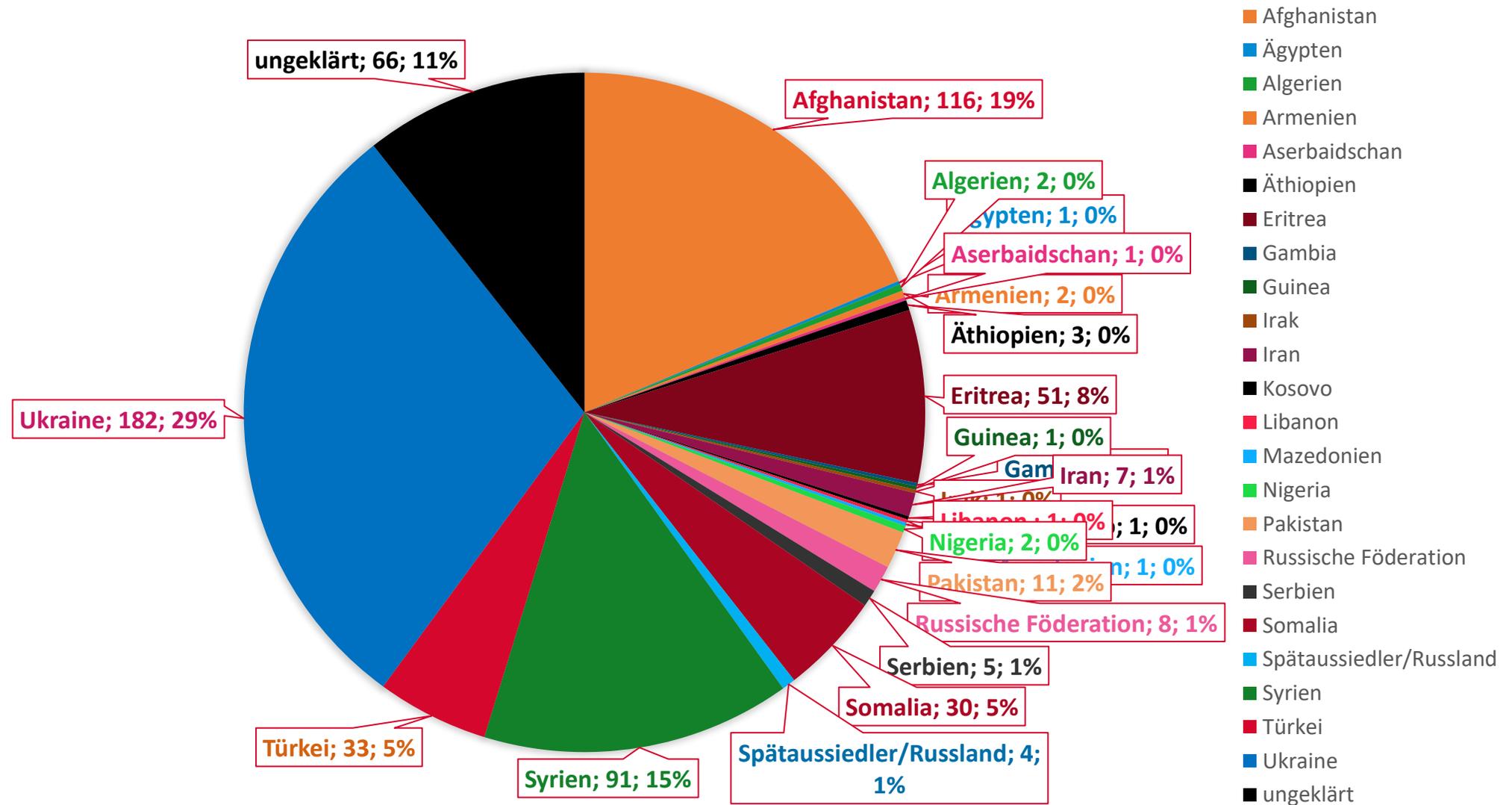
Jahrgang	Heldenbergen	Windecken	Erbstadt	Eichen	Ostheim	Summe
1937-1969	7	17	5	5	9	<b>43</b>
1970-1979	11	19	6	10	8	<b>54</b>
1980-1989	17	36	11	13	13	<b>90</b>
1990-1999	17	49	9	44	35	<b>154</b>
2000-2009	30	42	7	18	22	<b>119</b>
2010-2019	28	59	17	13	11	<b>128</b>
2020-2023	10	13	5	4	1	<b>33</b>
Summe	120	235	120	107	99	<b>621</b>



# Anzahl und Verteilung nach Herkunft



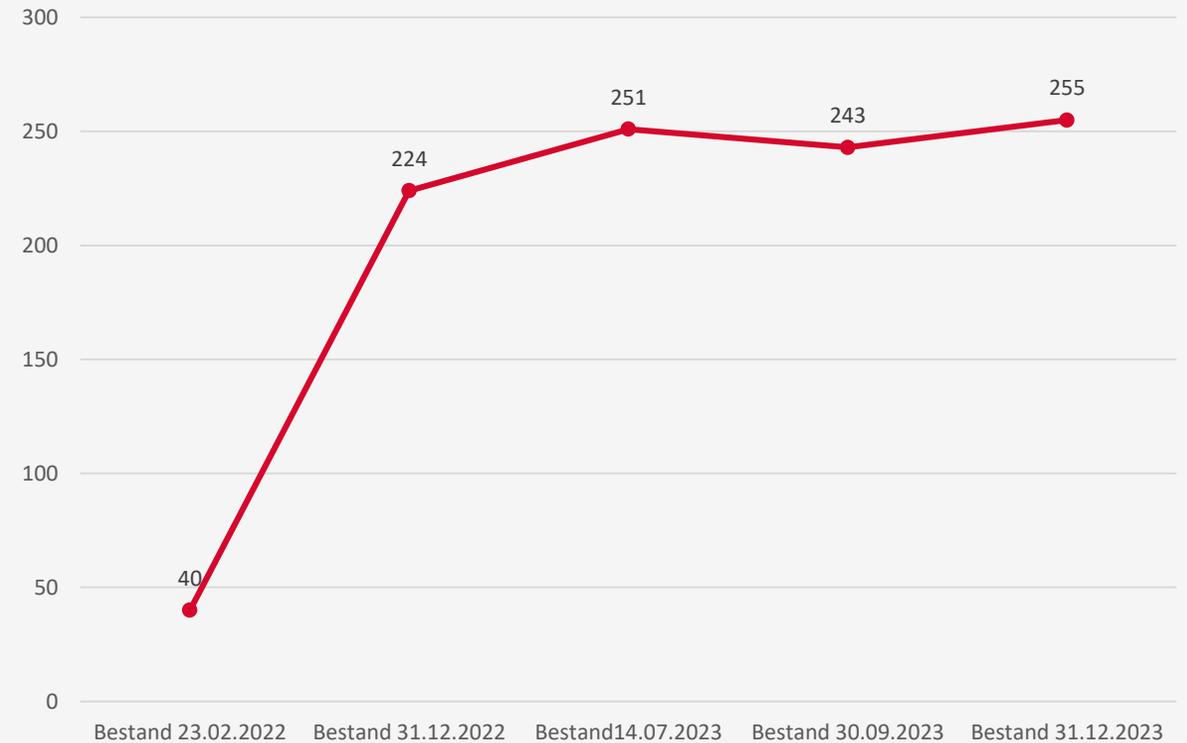
# Verteilung nach Herkunft - Anteile in Prozent



# Zuzug von Ukrainern



Bestand	Anzahl
23.02.2022	40
31.12.2022	224
14.07.2023	251
30.09.2023	243
31.12.2023	255



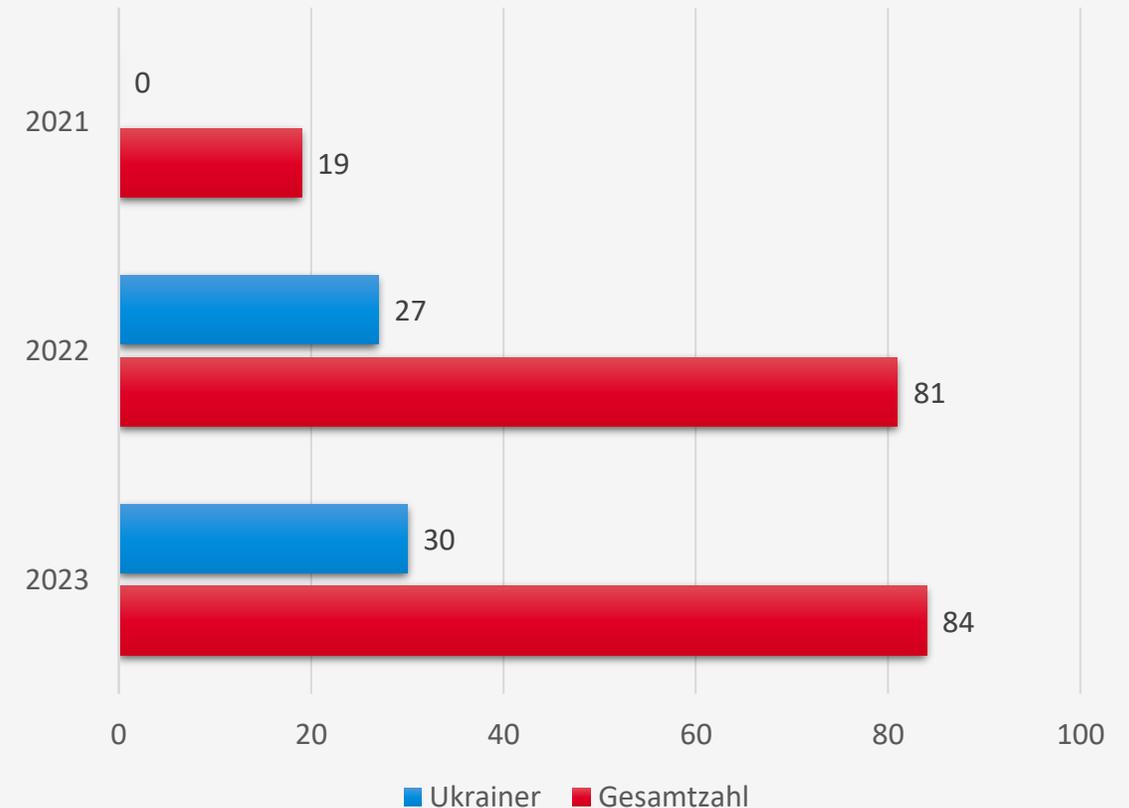
Zuzug von Ukrainern  
von 23.02.2022 bis 31.12.2023



# Anzahl der aus Nidderau fortgezogene Flüchtlinge (2021-2023)

Jahr	Gesamtzahl	Ukrainer
2023	84	30
2022	81	27
2021	19	0

- Im Jahr 2022 verließen 81 Flüchtlinge Nidderau, darunter 27 Ukrainer, von denen 10 in die Ukraine zurückkehrten.
- Im Jahr 2023 verließen 84 Flüchtlinge Nidderau, darunter 30 Ukrainer, von denen 21 in die Ukraine zurückkehrten.

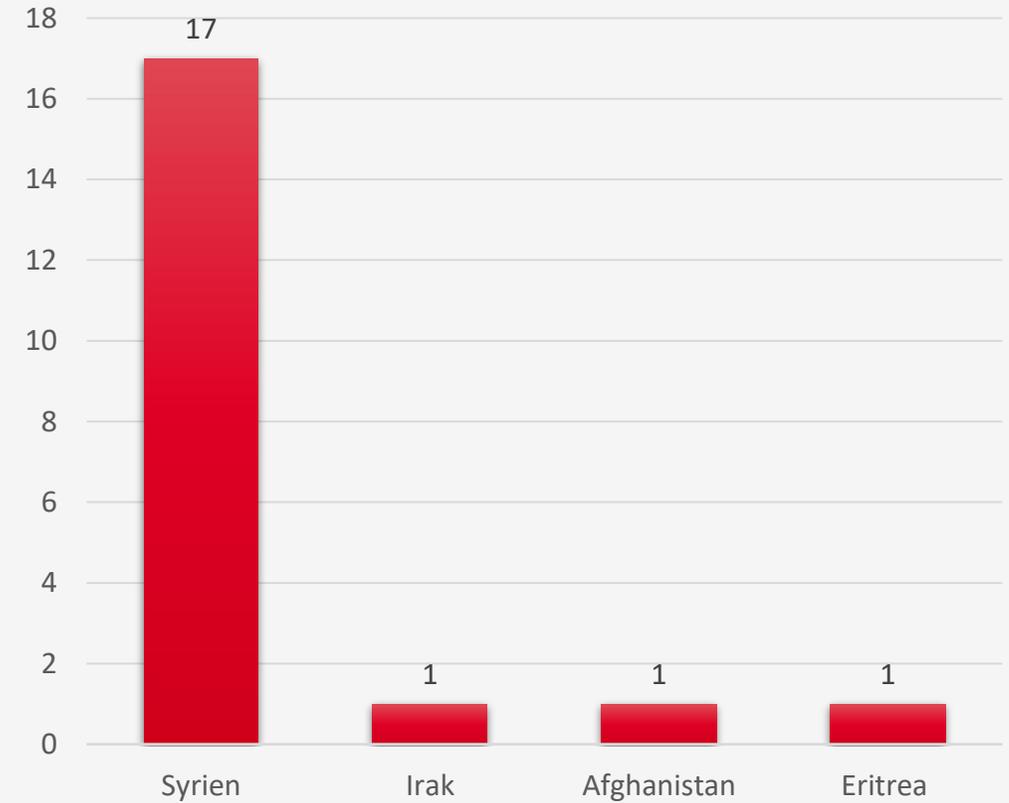


Personenzahl aus der Ukraine im Verhältnis zur Gesamtzahl

# Einbürgerung von Flüchtlingen (2021-2023)



2021 -2023	
Herkunftsland	Anzahl
Afghanistan	1
Eritrea	1
Irak	1
Syrien	17
Summe	20



Personenzahl nach Herkunftsländern



## Aktivitäten in den Zuständigkeiten der städtischen Flüchtlingsbetreuung

- Umfassende soziale Beratung und Betreuung von Geflüchteten.
- Betreuung in Wohnungen, Containers, Apartments und GUs
- Bereitstellung von Angeboten zur Kommunikation
- Kooperation mit allen Institutionen in flüchtlingsspezifischen Fragen:
  - MKK - Amt für Sicherheit, Ordnung, Migration und Integration
  - Kommunales Center für Arbeit (Jobcenter)
  - Gesundheitsamt
  - Flüchtlingshilfe Nidderau e.V.
  - Nidderauer Vereinen
  - Jugendamt
  - Polizei
  - Kirchengemeinden
  - Weitere Hilfsorganisationen





STADT  
NIDDERAU

## Aufwendungen-Verwaltung Haushaltsjahr 2023

**Einnahmen:** 122.419,82€ Ordentliche Erträge  
118.170,32€ Erstattung MKK

**Ausgaben:** 491.121,40€ Ordentliche  
Aufwendungen incl.  
Personalkosten

**Jahresergebnis:** -250.531,26 €





## **Inas Saleh**

Fachdienst Soziale Angelegenheiten und  
Integration

Tel.: 06187/299-153

E-Mail: [inas.saleh@nidderau.de](mailto:inas.saleh@nidderau.de)